INFORMATIONEN

Ein paar kleine Informationen für euch um euch auf den Monte Paganuccio vorzubereiten.

Wir haben alles notwendige im Haus, ihr müsst keine Bettlaken mitbringen.
Nur die Handtücher bitte selbst einpacken.

Essen wird gemeinsam organisiert und auch gemeinsam gekocht.
Am Samstag mache ich einen Großeinkauf damit bei eurer Ankunft erst mal alles da ist.
Wir werden eine gemeinsame Kasse eröffnen und daraus gemeinsam einkaufen gehen.

Wer Lebensmittel - Allergien hat, bitte vorher melden.

Erfahrungsgemäß brauchen wir 50-80.- pro Person und Woche.
Espressomaschine ist vor Ort.

Ihr braucht Adapter für den Strom, es sind 220V in der Dose aber es sind italienische Stecker mit drei Stiften auf dem Stecker. Ich vermute dass dies eine okulte Verbindung zur katholischen Kirche ist, ein Stecker der die heilige Dreifaltigkeit symbolisiert, der Vater der Sohn und der elektrische Geist. Muß aber nicht sein.

Im Haus gibt es keinen Handy-Empfang. Oben auf dem Gelände ist sehr guter Handyempfang.

Packt alles ein was ihr für Outdooraktivitäten braucht, incl. Badesachen, das Meer ist nur einen Katzensprung entfernt.

Wenn ihr Mountainbikes mieten wollt, gebt mir rechtzeitig Bescheid, damit ich sie für euch reservieren kann. Gleiches gilt für Mietwägen.

Abholung ab Bahnhof oder Flughafen ist möglich, gebt auch hier rechtzeitig Bescheid.
Flughäfen in der Nähe sind: Rimini, Ancona, Bologna, Firenze.

Maut kann man bar, mit Kreditkarte mit Viacard (besorgt der ADAC) oder mit einem Gerät das im Auto deponiert wird bezahlen. Das Gerät kann man unter tollticket.de bestellen, es hat den Vorteil dass man in die gelben telepass Durchfahrtsreihen fahren kann, meist ohne zu warten. Die Bestellung ist nicht kompliziert, aber auch nicht notwendig.

WIR ARBEITEN MIT HUNDEN!

Ihr seid für euren Hund zu jederzeit selbst verantwortlich und zuständig.

Ihr müßt auch mit eventuellen Zusammenstößen eurer Hunde rechnen und diese regeln.
Wir werden in Gruppen unterwegs sein, dazu ist nötig daß eure Hunde haargenau das tun was ihr verlangt. Wenn das noch nicht der Fall ist, werden wir so lange an der Basis arbeiten bis das der Fall sein wird.

Ihr müßt alle eure Hunde geimpft haben und auch Haftpflichtversicherungen abgeschlossen haben.

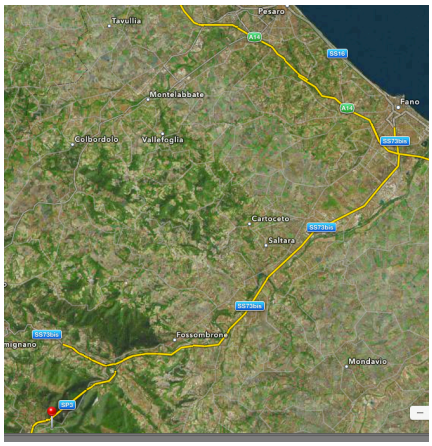
Ich persönlich übernehme keinerlei Haftung für Dinge die auf dem Hof, den Ausflügen, der An- und Abreise oder mit den Hunden passieren. Ihr handelt auf komplett eigenes Risiko. Wanderungen in den Marken bergen auch Gefahren in sich, auch hier seid ihr für euch selbst verantwortlich, ich gehe davon aus dass ihr gesundheitlich fit seid und nur das Programm mitmacht das ihr auch bewältigen könnt.

Es kann sein dass ich einen Hund auch einmal aus Gruppenaktivitäten herausnehme und lieber einzeln mit ihm arbeite. Das müßt Ihr akzeptieren.

Es gibt keinen starren Stunden – oder Trainingsplan. Wir werden vor Ort entscheiden, welche Aktivitäten in Angriff genommen werden. Nicht alle Gruppen und Wochen sind gleich, ich stelle mich darauf ein. Dazu brauche ich aber eure aktive Mitarbeit.
Kommuniziert mit mir über eure Wünsche. Solltet Ihr sehr viel Training wollen, werde ich auf eure Wünsche eingehen, sollte viel Freizeitaktivität gewünscht sein, auch.
Ihr könnt euch jederzeit aus der Gruppe herausziehen wenn ihr das wollt, es herrscht absolut kein Gruppen - Zwang.

ANREISE

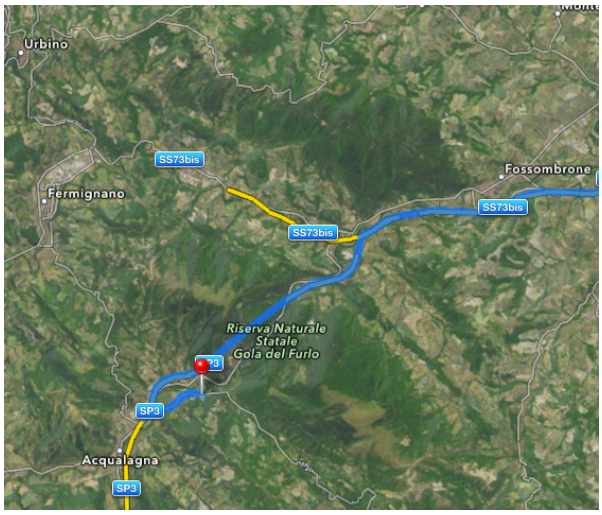
Ich beschreibe euch den Weg ab Bologna, denn egal ob ihr aus der Schweiz, oder über den Brenner/Österreich gekommen seid, ihr landet alle auf der Autobahn A1, die euch nach Bologna führt.
Zuvor werdet ihr Florenz ausgeschildert haben, dann bei Bologna fahrt ihr Richtung Ancona. Es ist die A14.
Wenn ihr Ancona ausgeschildert seht, fahrt ihr in diese Richtung.
Ihr bleibt auf dieser Autobahn bis ihr an die Küste kommt.
Bei Fano verlasst ihr die Autobahn und fahrt auf die Superstrada (die ist auch 2-spurig) SS73 bis.
Es wird Rom oder Urbino auf den Schildern stehen.



Ihr bleibt auf der Straße bis ihr hinter Fossombrone (das seht ihr rechts sehr schön am Hang) abbiegt in die SP3 zur Gola de Furlo.

(Größere Fahrzeuge fahren besser erst bei Aqualagna ab und dort über den Fluß. Verfahren ist kaum möglich.)

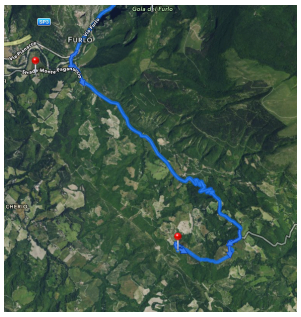
Ihr fahrt durch die wunderschöne Schlucht durch den fast 2000 Jahre alten Vespasiantunnel.
Es geht einspurig durch den Tunnel, durch eine Ampel geregelt.



Danach seid ihr in Furlo und ihr fahrt dort nach dem Hotel links ab und auf eine kleine Brücke, ihr überquert den Fluß und seid dann schon auf der Straße die euch zu uns hoch führt.

Die SP 111 hoch (kommen auch ein paar Serpentinen), es ist eine der „landestypischen rustikalen Straßen“, fahrt langsam.

Wenn ihr hinter den Serpentinen seid, werdet ihr bald das Haus rechts sehen.



Hinter einem kleinen Hügelchen (es geht links zum Castello) seht ihr rechterhand ein kleines Schild „Colondello“, ich werde da bald Schilder mit meinem Wolf hinmachen, im Moment ist das noch nicht so.
Die Straße ist dort nicht mehr geteert ihr müsst sie aber nicht fürchten, sie ist meist besser als der geteerte Teil.

Die Strada Bianca fahrt ihr einfach bis ihr rechts unser Haus seht (relativ hoch), die Einfahrt ist links, ihr könnt unten links in die Wiese vor dem Schlagbaum parken.
Die Auffahrt zum Haus ist sehr steil, gebt beherzt Gas, aber sie ist in sehr gutem und ungefährlichen Zustand.

Ideales Fahrzeug für die Gegend: Fiat Panda.
Ungeeignet für die Gegend: tiefgelegter Porsche oder 20Meter Wohnmobil.
Die Straßen sind nicht gut.